



Mitteilungsblatt  
der Gemeinde

Freitag, 05. Juni 2015  
Nummer 23

## Neue Ausstellung im Foyer des Rathauses in Hugstetten

Im Foyer des Rathauses in Hugstetten sind seit dem 1. Juni 2015 Bilder des Künstlers CELSO MARTÍNEZ NAVES aus Freiburg zu sehen.



Celso Martínez Naves ist 1953 in El Entrego in Spanien geboren. Von 1977 bis 1983 studierte er an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, Außenstelle Freiburg bei Peter Dreher. Ferner absolvierte er ein Studium der Kunstgeschichte an den Universitäten Karlsruhe und Freiburg. Celso Martínez Naves erhielt u.a. ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, ein Landesgraduierstipendium Baden-Württemberg, ein Stipendium der Consejería de Cultura des Asturias. In den Jahren 1991 – 1992 war er Dozent an der Freien Hochschule für Grafikdesign und Bildende Kunst in Freiburg. Seit 1979 zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, der Schweiz und Spanien, auch beim Kunstverein March. Werke von ihm sind in diversen öffentlichen und privaten Sammlungen zu finden.

Celso Martínez Naves sagt über seine Arbeiten: „Meine Ölbilder sind stille, atmosphärische, meist menschenleere Stadtansichten oder Landschaften bei Nacht oder in der Morgendämmerung, die zeitlos wirken. Ich befasse mich mit Themen wie Flughafen, Hafen, Industrieanlagen, Landschaften, Stadtbilder, Reisebilder, etc., die ich in großen Serien bearbeite. Sie scheinen genau und detailliert. Es gibt aber nichts graphisch genau Gemaltes, kaum gestochen Scharfes. Das „Sfumato“ und das richtige Einsetzen von Licht und Schatten schaffen die Illusion von Realität. Obschon ich konkrete Situationen darstelle, stellen die Bilder durch Ausschnitt, Farbigkeit und malerische Umsetzung eine neue Realität dar: allgemein gültiger, universeller.“

### Unterwegs im Zwielficht

Zwischen Tag und Traum, exaktem Wahrheitswillen und kalkulierter Stimmungsmalerei, Romantik und Realismus changiert Celso Martínez Naves gegenständliche Bildwelt. Oft sind es nur Nuancen der Abweichung vom Bekannten, auf den zweiten und dritten Blick erkennbar, in welchen der besondere Reiz dieser Bilder liegt. Inspirierend wirkt schon bei der Motivsuche eine beinahe impressionistische Lust an Lichtphänomenen, freilich weniger am Wechsel des Tageslichts, als am Zwielficht, dem neblig Gebrochenen. Reflexionen des Kunstlichts auf dem nassen Asphalt - von Rollbahnen, Asphaltchluchten, Industriefzufahrten in Berlin, Madrid, Dresden und anderswo. Diese stillen Szenen und subtilen Veduten im frühmorgentlichen Kunstlicht, das sich mit dem des werdenden Tages mischt, gehören zweifellos zu den besonderen Spezialitäten dieses Malers. Auffällig ist seine Vorliebe für Orte des Transfers, der An- und Abreise - „Un-Orte“ gar. Auszug aus „?Filmische' Lichtblicke“ Stefan Tolksdorf, M.A./Kulturjournalist /Autor

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich beim nächsten Besuch im Rathaus auch mal im Eingangsbereich umschauen und die ausgestellten Werke von Celso Martínez Naves etwas genauer betrachten.

Natürlich sind die Bilder auch zu kaufen. Infos zum Künstler unter [www.martinez-naves.de](http://www.martinez-naves.de) Atelier: Faulerstrasse 8 in Freiburg i. Br.

